

Pressemitteilung



Informationen zum landesweiten Warntag am 13. März 2025

Overath, den 10. Februar 2025. Am Donnerstag, dem 13. März 2025 findet der nächste landesweite Warntag statt. Ziel des Warntages ist neben der Funktionsüberprüfung aller Warnmittel auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für mögliche Gefahrenlagen wie z.B. Hochwasser, Großbrände oder Gefahrstofffreisetzungen.

Neben der WarnApp „NINA“ und dem 2022 eingeführten System „Cell-Broadcast“, welches ohne weitere Applikationen auf jedem neueren Smartphone funktioniert, werden auch landesweit die Sirenen überprüft.

Die Auslösung der Warnmittel erfolgt um 11.00 Uhr.

Die Sirenen werden in einer vorgegebenen Reihenfolge insgesamt drei Mal mit den Signalen „Warnung“ und „Entwarnung“ ausgelöst.

Hierbei wird zunächst das Sirensignal „Entwarnung“ (1 Minute Dauerton), nach 5 Minuten Unterbrechung das Signal „Warnung“ (1 Minute auf- und abschwellender Heulton) und nach weiteren 5 Minuten Unterbrechung erneut das Signal „Entwarnung“ ausgegeben.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich am Warntag zu beteiligen und sich über die Möglichkeiten der Notfallwarnung zu informieren. Gemeinsam können wir die Sicherheit in unserer Stadt erhöhen!

Weitere Informationen zu den Warnmitteln und zum Verhalten bei Gefahrenlagen finden Sie auf der Webseite <https://warnung.bund.de>.

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Mario Bredow
Beigeordneter

Landesweiter Warntag am 13.03.2025

Am **Donnerstag, dem 13.03.2025, um 11.00 Uhr**, findet der landesweite Warntag statt. Dabei werden auch in Overath die Warnmittel getestet. Dazu zählen beispielsweise Sirenen. Auch über die Warn-Apps und das System „Cell-Broadcast“ werden Bürgerinnen und Bürger gewarnt.

Ziel des Warntages ist es, die Bevölkerung für das Thema „Warnung“ zu sensibilisieren. So soll sichergestellt werden, dass im Ernstfall jeder weiß, wie er richtig reagiert und wie er sich selbst helfen kann. Im Sinne von „Mein Schutz ist auch meine Verantwortung“ wird die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung gestärkt.

Bedeutung der Sirensignale und Warnanlässe:

- Warnung bei Gefahren:
Heulton (auf- und abschwelkend) für eine Minute
Mögliche Anlässe: Großbrände, Unwetter, Hochwasser, Bombenentschärfungen, Schadstoffaustritte oder andere akute Gefahren.



- Entwarnung: Dauerton für eine Minute



Richtige Verhaltensweisen im Ernstfall:

- Ruhe bewahren
- Geschlossene Räume aufsuchen und Türen und Fenster schließen, Lüftungen und Klimaanlage ausschalten
- Passantinnen und Passanten aufnehmen
- Radio einschalten (Radio Berg oder WDR 2) und auf Durchsagen achten, bei Stromausfall über das Autoradio
- Nachbarn informieren und auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten

Warnmittel:

Häufig werden Sie mit einem Mix aus verschiedenen Warnmitteln gewarnt. Eine Warnung kann Sie daher auf unterschiedlichen Wegen erreichen, z. B. über Sirenen, Lautsprecherfahrzeuge, Radio und Fernsehen, Cell-Broadcast, Warn-Apps wie „NINA“ oder über soziale Medien.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.im.nrw/themen/ Gefahrenabwehr/warnung>

<https://warnung.bund.de>

Hinweise:

- Die Rückmeldungen, ob die Sirenen richtig funktionieren, erfolgen durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Overath sowie Mitarbeitende der Stadt Overath. Sollte Ihnen ein technischer Defekt an einer Sirene auffallen (z.B. keine Auslösung) wenden Sie sich gerne per E-Mail an bevoelkerungsschutz@overath.de.
- „Cell-Broadcast“ ist eine neue Technologie, die es ermöglicht, Warnmeldungen direkt an alle Mobiltelefone in einem betroffenen Gebiet zu senden – ohne dass eine spezielle App notwendig ist. Diese Warnmeldungen erscheinen als Popup auf Ihrem Handy.
- Der nächste, landesweite Warntag findet voraussichtlich am **11.09.2025, um 11.00 Uhr statt.**

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Mario Bredow
Beigeordneter